

## Anhang 1, Einleitung:

Begrüßung der Anwesenden:

- Herr Jakob Opperer, Präsident der Bay. Landesanstalt für Landwirtschaft freundlicherweise in Vertretung für Herrn Staatsminister Helmut Brunner, an dessen Adresse unsere Petition gerichtet ist.
- Herr Günter Heyland, erster Bürgermeister von Neubiberg, der Sie unsere Petition als Privatperson unterstützen und uns offensichtlich vertrauen, denn Sie ermöglichen uns eine trockene Petitionsübergabe in Ihren Gemeinderäumen. Unser Dank dafür!
- Herr Prof. Dr. Peter Gantzer, Mitglied des Bay. Landtags (SPD), der Sie unsere kritische Haltung gegenüber den behördlichen Maßnahmen teilen und ev. nachher noch dazu etwas sagen wollen.
- Herr Nikolaus Kraus, ebenfalls Abgeordneter im Bay. Landtag (FW)
- Dann begrüßen wir herzlich, alle Gemeinderatsmitglieder aus allen Parteien
- Den Bund Naturschutz, mit eigenen Plakaten und Forderungen.
- Frau Geyken vom Arbeitskreis Mensch und Tier, AKMUT .
- Frau Esau, von der ÖDP, kann heute leider nicht hier sein.
- Und natürlich die Presse, die Sie nicht müde werden über unser Thema zu berichten.
- Und schließlich freuen wir uns über unsere Mitstreiter, von denen sich einige die Zeit nehmen konnten, hier dabei zu sein. Von sehr Vielen wissen wir um Ihre moralische Unterstützung.

EINLEITUNG:

Wenn ich mich kurz vorstellen darf, mein Name ist Iris Philippsen. Ich wohne im Quarantänegebiet. Ich bin Ärztin von Beruf und bin mit der Petitionsidee zur BI gekommen.

Wir stehen hier heute für die Stimmen **von 2299 Bürgern**, die unsere Petition unterzeichnet haben. Wie wir finden eine beachtliche Anzahl, die wir in relativ kurzer Zeit nur im persönlichen Umfeld sammeln konnten.

Wir sprechen für Bürger, die ALLE SEHR besorgt sind, über die ALB- Bekämpfungsstrategie Ihrer Behörde, der LfL. Diese Sorgen sind leider noch gewachsen nach der Infoveranstaltung letzten Donnerstag hier in Nbb.

Uns erscheinen die Maßnahmen Ihrer Behörde überzogen. Um das zu erkennen, müssen wir keine Wissenschaftler sein, das sagt uns unser gesunder Menschenverstand. Dennoch haben wir einige sehr schlaue Köpfe unter uns, die zum gleichen Ergebnis kommen. (Z.B. Herr Prof. Schwägerl, Herr Prof. Dr. Baumeister u.v.a.)

Gerne wären wir direkt gehört worden von Herrn Staatsminister Brunner. Herr Opperer, Sie als sein Stellvertreter zeigen sich uns gegenüber verständnisvoll und wohlmeinend. So haben wir die Hoffnung, dass Sie zu Ihrem Wort stehen, dass Sie unser Anliegen ernstnehmen und unsere Petition Herrn Brunner ans Herz legen.

Wir hoffen auf innovatives und mutiges Denken auf Ihrer Seite. Dafür wollen wir den Anstoß geben. Der Mensch wird doch schlauer sein können als ein Käfer?

Wir warten auf eine Stellungnahme von Herrn Brunner bitte *OHNE Standardantworten*, wie wir alle Sie schon viel zu oft gehört haben. Diese werden wir dann an die Presse weiterreichen.

Echter Trost für uns wäre, wenn statt Worten Taten folgen würden.

Lassen Sie uns über ZIELE reden!

*Leider können wir leider nicht an Ihr ZIEL glauben, nämlich die vollständige Ausrottung des Käfers.*

*Sorgen Sie lieber mit glaubwürdigen Aktionen dafür, dass nicht ein Käfer mehr einreist und fällen Sie dann maßvoll mit dem besseren ZIEL, jeden gesunden Baum zu erhalten.*

Dann könnten wir von der BI endlich unsere Energien wieder in unsere Familien, Berufe und Ehrenämter stecken!

Aber ich sage Ihnen eines: *wir werden KEINE Pestizide oder Fällungen einer erweiterten Liste dulden!* Das wäre der Tropfen, der das Fass endgültig zum Überlaufen brächte! (Wir beginnen bereits nachzudenken über eine neue größer angelegte Petition an die EU.)

Wir sind uns alle einig: es muss etwas getan werden, um der Ausbreitung des ALB Einhalt zu gebieten. Uns liegt doch allen gemeinsam die Erhaltung unserer Bäume am Herzen?

## **Anhang 2: Liste unserer Forderungen**

- Sofortiger Stopp der Baumfällarbeiten hier und heute
- Ausweisung eines Forschungsgebietes
- Einbeziehung von Universitäten
- Kein Einsatz von Pestiziden
- Neuorientierung zur Bekämpfung des ALB
- Intensives Monitoring in der 100-Meterzone
- Selektives Fällen von nur akut befallenen Bäumen
- Lückenlose und zeitnahe Bekanntgabe von Informationen
- Erforschung und Einsatz von alternativen Monitoring-Methoden

<https://weact.campact.de/petitions/herr-minister-brunner-retten-sie-unsere-laubbaume-vor-der-zwangsrodung>

Vielen Dank

Iris Philippsen